Bildschirm und Lautsprecher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **19 (1967)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Öffentliches Film-Forum in Bern

Der Schweizerische Verband zur Förderung der Filmkultur veranstaltet Dienstag, 21. Februar 1967, nachmittags 14.00 Uhr, im grossen Sal des Hotels Schweizerhof in Bern wieder ein Filmforum über das Thema:

«Um die Zukunft des Films»

Leitung und Einführung der Tagung liegt in den Händen des Präsidenten, Herrn a. Regierungsrat V. Moine. Es werden sprechen:

Vizepräsident Dr. F. Hochstrasser, Luzern: «Wirtschaftliche Entwicklung des Films»,
Nationalrat Dr. Hackhofer, Zürich: «Staat und Film»,
Prof. F. Landry, Les Verrières: «Tendances nouvelles du Cinéma».

Die Veranstaltung ist öffentlich und wird von einer Diskussion gefolgt sein.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 1247: Pferderennen in Arosa — Neubau der Weltgesundheitsorganisation in Genf — Sonderschau in Bern mit Postmarken berühmter Schweizer — Skirennen in Le Brassus.

Nr. 1248: Damen-Curling-Meisterschaften in Mürren — Ausbildung auf Distanz — Fasnachtsumzug in Gossau — Schweizer Aerzte im Kongo — Sportschlitteln in St. Moritz.

Aus der Filmwelt

ENGLAND — Der Weltrat für christliche Erziehung hat eine «christliche Amateur-Film-Gruppe geschaffen. Ursache war die Feststellung, dass es heute schon sehr brauchbare Amateurfilme gibt, die von seiner Grundlage aus geschaffen wurden. Jedermann, der sich in dieser Richtung betätigt, kann sich anschliessen.

Neuer Film des protestantischen Film- und Radioverbandes

Der letzten Juli vom westdeutschen Fernsehen geschaffene Film über die grosse Tagung der Oekumene «Kirche und Gesellschaft» in Genf ist auf unserer Filmdienst-Abteilung eingetroffen und steht Interessenten zur Verfügung.

Er ist nicht zu verwechseln mit einem kommenden Dokumentarfilm des Weltkirchenrates über die ökumenische Bewegung, der jedoch noch nicht seine letzte Form erhalten hat. —

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 11 89
Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor), Pfr. R. Rindlisbacher, Pfr. R. Stickelberger

Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.— halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheck 30 - 519

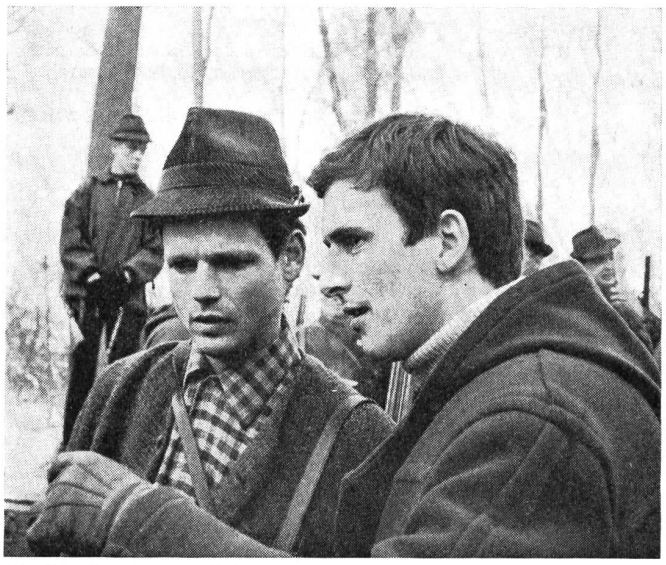
Druck: Buchdruckerei W. Plüss, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich

Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich

«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag

Inseratenannahme beim Zentralsekretariat. Insertionspreis: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

AZ 8021 Zürich



Die beiden jungen Männer in «Schonzeit für Füchse», welche die Schwächen der ältern Generation durchschauen, jedoch nicht den Mut zu einem Leben nach eigener Ueberzeugung aufbringen.

Bildschirm und Lautsprecher

SCHWEIZ — Der 7. Fernsehwettbewerb um die «Goldene Rose von Montreux» findet vom 21.—29. April 1967 in Montreux statt. Präsident der Jury ist dieses Jahr Werner Hess, der Intendant des Hessischen Rundfunks in Frankfurt a. M. Bezweckt wird die Auszeichnung der besten Unterhaltungssendungen.

Die Schweiz wird nicht vor 1970 den regulären Sendebetrieb aufnehmen. Doch hofft die SRG, dass bereits von diesem Jahr an versuchsweise einzelne Sendungen oder aktuelle Berichte in Farbe ausgestrahlt werden können, die selbstverständlich auch schwarz-weiss empfangen werden können.

DEUTSCHLAND — Am 25. August 1967 wird beim 2. deutschen Fernsehen das Farbfernsehen eingeführt werden. Einen Tag später wird auch das 1. deutsche Fernsehen eine farbige Sendung «Galavorstellung der Schallplatte» ausstrahlen. Für das Farbfernsehen wird eine zusätzliche Gebühr von 2 Mark im Monat verlangt werden.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 34—37
Die unschuldigen Zauberer (Niewinni szarodizieje)
Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (Who is afraid of Virgina Woolf?)
Schonzeit für Füchse
Ein Fall für Harper (The moving target)

KURZBESPRECHUNGEN 37

FILM UND LEBEN 38, 39
Ernst und Fasnacht
Filmtage in Solothurn
Resolution der Solothurner Filmtage
Otto Dibelius †

DIE WELT IM RADIO UND FERNSEHEN 40—42
Radio zwischen den Mahlsteinen
Was Medium berichtet
Fruchtbares Gespräch zwischen Fernsehen und Kirche
Auch das Schweizer Radio im Feuer

FERNSEHSTUNDE 43—46

RADIOSTUNDE Was bringt das Radio? 46, 47